

# Dein Smajovic entzaubert Aufsteiger TSV Weitingen

Fußball Sulzer Torjäger trifft beim Bezirksligaauftakt gleich fünf Mal beim Sulzer 6:2-Sieg / Dornhan und Freudenstadt starten souverän

**Die stärkste Bezirksliga aller Zeiten legte gestern gleich mächtig los. Die beiden Ex-Landesligisten TSF Dornhan und Spvgg Freudenstadt ließen zum Auftakt nichts anbrennen und die frechen Salzstetter bezwangen Ergenzingen in Unterzahl mit 2:1.**

WILLY BERNHARDT

**Horb.** Doch die eigentliche Sensation wird aus Weitingen gemeldet. Dort verlor der Aufsteiger mit sage und schreibe 2:6 gegen einen wie furios aufspielenden VfR Sulz, wobei dessen Torjäger Dein Smajovic sogleich eine entsprechende Duftmarke setzte. Gleich fünf Mal traf der Schlaks, darunter im übrigen ein lupenreiner Hattrick. Und aus Wittendorf wird ein erster Zuschauerrekord gemeldet. 350 Fußballfans fieberten beim Derby zwischen dem SV Wittendorf und der Spvgg Loßburg mit - und sahen nicht nur sechs Tore, sondern darunter auch vier Elfmeter. Am Ende freilich stand's dann doch leistungsgerecht 3:3.

**ASV Bildechingen – Spvgg Freudenstadt 1:2 (0:0).** Der Ex-Landesligist Spvgg Freudenstadt brachte sich gestern eindrucksvoll in Erinnerung und gewann sein Auftaktspiel beim ASV Bildechingen verdient mit 2:1-Toren. Freilich dauerte es bis zur 52. Minute, ehe die Kurstädter erstmals Grund zum Jubeln hatten. Nachdem ASV-Zugang Thomas Frohne Patrick Neubert im Strafraum zu Fall gebracht hatte, verwandelte Stefan Hayer den fälligen Elfmeter sicher zur Freudenstädter 1:0-Führung. Eine Viertelstunde später hämmerte Sertan Daglar einen Schuss aus 28 Metern unhaltbar für Bildechingens Keeper Steve Weber zum vorentscheidenden 2:0 für Freudenstadt in die Bildechinger Maschen. Nico Piechotta gelang drei Minuten später der Anschlusstreffer zum 1:2. Die Gäste waren in der ersten Hälfte zwar optisch überlegen, doch die besseren Chancen waren auf Seiten der Bildechinger. Die Partie wurde von Ex-Bundesligaschiedsrichter Hans Wolf aus Stuttgart gewohnt souverän geleitet.

**ASV Bildechingen:** Weber; Korherr, Frohne (50. Piechotta), Sauf, Wudi, Schäfer, Amann, Sulber, Plicht (55. Ehmig), Kadriya (65. Müller), Kilić.  
**Spvgg Freudenstadt:** Eberle; Kramer, Raisch, Dagistan, Schmid, Neubert, Hayer, Rootermel, Gavran, Kohl, Matanovic. In der zweiten Hälfte eingewechselt wurden: (Daglar, Klaišić und Älton).

**SV Baisingen – ASV Rexingen 3:0 (0:0).** Was ist nur mit dem ASV Rexingen los? Gestern hielt das Team von Matthias Wehle den eigenen Kasten bis zur 50. Minute sauber, ehe das Unheil über den ASV herein brach. In der 50. Minute markierte Alexander Pfeffer den Treffer zum 1:0 für den SV Baisingen und nur zwei Minuten später erhöhte Philipp Küfer auf 2:0. Doch damit noch nicht genug. Nur weitere drei Minuten später traf Alexander Pfeffer zum zweiten Male und markierte das 3:0. In der ersten Hälfte freilich konnten sich die Gastgeber bei ihrem Torwart-Zugang Timo Böhler bedanken, dass sie nicht in Rückstand gerieten, doch der Teufelskerl zwischen der SV-Pfosten machte gleich vier Rexinger Top-Chancen durch Glanzparaden zunichte.

**SV Baisingen:** Böhler; Vees (75. Bradtke), Wollwinder, J. Bernhard, Kosmol, Heinzelmann, Klefer, Anton, Küfer, Amann (56. Großmann), Pfeffer.  
**ASV Rexingen:** Straub, Incik, Graf, Krasnici E., Neutmaier, Raible (56. Erden), Gudelius (56. R. Hellstern), Calik, Vincze, Wehle, M. Hellstern (72. B. Hellstern).

**SG Hallwangen – SG Vöhringen 0:3 (0:1).** Marc Geiser brachte die Gäste in der 24. Minute nach einer Ecke mit 1:0 in Front. In der 72. Minute erhöhte Tobias Tews auf 2:0 und vier Minuten vor Ende der Partie gelang Vöhringens Zugang Norman Vogt, der aus Haigerloch gekommen war, der alles entscheidende Treffer zum 3:0-Endstand. Es war ein absolutes Top-Spiel, in dem die Platzherren in der ersten Hälfte durch Jonas Kopf, Jörg Reich und Ruben Horlacher drei hochkarätige Chancen hatten. In der zweiten Hälfte aber hatten die Hallwanger ihr Pulver offenbar verschossen und kamen zu keiner einzigen echten Chance mehr. Besser machten es da dann die Gäste, die mit ihrem Tempofußball beste Werbung in eigener Sache betrieben. Beim 2:0 trat Norman Vogt als Vorlagenge-

ber in Erscheinung und beim 3:0 durch Vogt selbst assistierte diesem Michael Bossenmaier.

**SG Hallwangen:** Fischer; Neff (50. Muz), Kirschmann, Schräge (75. Haller), Berg, Dieterle, Reich, Horlacher, Kopf, Wöhrle, Stoll (65. Grün).

**SG Vöhringen:** Göttler; Beck3er, Blocher, B. Dieterle, Beilharz, Bossenmaier, M. Dieterle, Hauser, Vogt, Geiser, Schnell. Eingewechselt wurden Tews, Maier und Geiger.

**TSV Weitingen – VfR Sulz 2:6 (1:3).** Der Sulzer Trainer Klaus Zistler fand offensichtlich das richtige Rezept, um die beiden TSV-Angreifer Christian Bernhagen und Alexander Gette nicht zur Entfaltung kommen zu lassen. Zudem hatte der VfR einen Top-Torjäger in Bestform auf dem Platz und Dein Smajovic setzte gleich im ersten Spiel eine echte Duftmarke. Zwar ging der Aufsteiger (4.) zunächst durch Christian Bernhagen mit 1:0 in Führung, doch nur fünf Minuten später schlug Dein Smajovic zum ersten Male zu. In der 22. Minute gingen die Gäste durch einen Sonntagsschuss von Viktor Schäfer mit 2:1 erstmals in Führung und nur eine Minute später hieß es

durch Smajovic dann bereits 3:1 für den VfR Sulz. Mit einem lupenreinen Hattrick (49., 78., 82.) brachte der Ausnahmestürmer die Sulzer dann bis auf 6:1 in Front, ehe Bernd Fidomski (87.) noch auf 2:6 verkürzte. „Bis zur 15. Minute waren wir mit Sulz auf Augenhöhe, doch ab dann hat sich das bessere läuferische Potenzial der Sulzer durchgesetzt. Und einen Dein Smajovic haben wir eben nie in den Griff bekommen“, so ein sichtlich enttäuschter Ehrenvorsitzender Jürgen Schnell.

**TSV Weitingen:** Laub; Schneider, D. Hörmann, Incl (72. Walz), Kalbacher (46. Katz), W. Hörmann, Baller, Marzian, Gette (46. Serkan), Fidomski, Bernhagen.

**VfR Sulz:** Breitenreiter, Hölle, Hess, Klein, Oblender, Ruff, Savas (75. Müller), Smajovic, Potenza, Schäfer, Hüttner (69. Steinwandel).

**SG Altheim-Grünmettstetten – SV Baiersbronn 3:2 (2:0).** Mit einem strammen und flachen 18-Meter-Freistoß brachte Marco Wehling die Steinach-Kombi (24.) mit 1:0 in Führung. Elf Minuten später vollendete Andreas Ade im Tieflieg eine Ecke von Marco Wehling und die folgende Kopfballverlängerung durch Tobias Brenner. Die Baiersbronner kamen (47.) durch einen Freistoß-Hammer von Florian Haist auf 1:2 heran, doch weitere elf Minuten später stellte Michael Küfner nach einer Unachtsamkeit in der Baiersbronner Defensive mit seinem Treffer zum 3:1 für die SG Altheim-Grünmettstetten den alten Abstand wieder her. Recht kurios sei der Anschlusstreffer der Baiersbronner (74.) durch Waldemar Glaubez gewesen, wobei der Schiedsrichter dabei wohl nicht richtig im Bilde gewesen sei. Die Partie erfuhr eine siebenminütige Verlängerung, da sich Baiersbronns Sebastian Braun schwer am Mittelfuß verletzt hatte.

**SG Altheim-Grünmettstetten:** B. Steimle; Steeb, Kaupp, A. Niebergall, Ade, Wünsch, M. Walz (72. Harr), Küfner, H. Walz (88. D. Steimle), Wehling, Brenner (93. Herr).  
**SV Baiersbronn:** T. Faißt; T. Klumpp, Moser (46. F. Haist), Gässler, Poppeck (M. Braun), Glaubez, S. Braun (88. C. Haist), Neuchel, Barth, B. Faißt, P. Braun.

**SV Wachendorf – TSF Dornhan 0:3 (0:2).** Einen von Wachendorfs Markus Walter verursachten Handelfmeter verwandelte TSF-Spielertrainer Ralf Schneider in der 15.

Minute sicher zur 1:0-Führung der Gäste. In der 41. Minute erhöhte dann Simon Kraft aus allerdings absichtsverdächtigter Position auf 2:0. Den Schlusspunkt setzte dann in der 56. Minute Alexander Fröhner mit seinem Treffer zum 3:0. Die Elf von Harald Brendle hatte durch Manuel Dunst und Patrick Neu durchaus ihre Möglichkeiten, doch wurden diese eben wieder einmal nicht genutzt. Dennoch hieß es aus Wachendorf, dass der Dornhaner Sieg „glücklich“ gewesen sei.

**SV Wachendorf:** Schwabe; Wachendorfer, Walter, Ginter, Schättle, Zuchowski (59. Honold), Schorn, Dunst, Neu, Döffinger (75. Letzgas), M. Kienzle (75. D. Kienzle), Ehmann.

**TSF Dornhan:** Vögele; Beilharz, Schwab, Pfau, Schneider, Gutierrez (65. Hoch), Fröher, Präuer (78. Hauser), Heubach, Trick, Kraft.

**SV Wittendorf – Spvgg Loßburg 3:3 (2:2).** Sebastian Ruoff (3., 79., jeweils per Foulelfmeter) sowie Florian Schuler (34.) trafen für den Aufsteiger, Goran Golubovic (16., 21. per Hand- und Foulelfmeter) sowie Dominik Graf (65.) waren für Wittendorf vor 350 Derby-Besuchern erfolgreich.

**SV Wittendorf:** Potrafke (46. Straub), Lehmann, Kober (60. Metzler), Haller, Burkhardt, Golubovic, Heinzmann, Joos, Graf, Finkbeiner, Lemke.

**Spvgg Loßburg:** Eberhardt, Kopp, Franz, Görlich, Schuler, Fuchs, Babic, Ummer, Ruoff, Haas. Eingewechselt wurden Schatz, Bross und Milojevic.

## Fußball

### Bezirksliga Nördl. Schwarzwald

Begegnung	S	U	N	Tore
Bildechingen – Freudenstadt	1	2	0	1:2
Wachendorf – Dornhan	0	3	0	0:3
Wittendorf – Loßburg	3	0	0	3:3
Hallwangen – Vöhringen	0	3	0	0:3
Baisingen – Rexingen	3	0	0	3:0
Altheim/Grünmett. – Baiersbronn	3	2	0	3:2
Weitingen – Sulz	2	6	0	2:6
Salzstetten – Ergenzingen	2	1	0	2:1
1. Sulz	1	1	0	0:6:2
2. Vöhringen	1	1	0	0:3:0
2. Baisingen	1	1	0	0:3:0
4. Alth./Grünmett.	1	1	0	0:3:2
5. Salzstetten	1	1	0	0:2:1
5. Freudenstadt	1	1	0	0:2:1
7. Wittendorf	1	0	1	0:3:3
7. Loßburg	1	0	1	0:3:3
9. Wachendorf	0	0	0	0:0:0
9. Dornhan	0	0	0	0:0:0
11. Baiersbronn	1	0	1	2:3
12. Ergenzingen	1	0	1	1:2
12. Bildechingen	1	0	1	1:2
14. Rexingen	1	0	1	0:3
14. Hallwangen	1	0	1	0:3
16. Weitingen	1	0	1	2:6

Quelle: DFBnet



Unhaltbar: Freudenstadts Stefan Hayer (Mitte), umzingelt von Bekir Kilić (links) und Michael Schäfer.

Bild: radi